

Miteinander - Füreinander im Westend

Unser Leitbild

FiZ – Familie im Zentrum ist ein gemeinsames Projekt der Kita Westend, des Familienzentrums Westend, der Gemeindec Caritas und der katholischen Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar.

Unser Motto: Miteinander – Füreinander – Wir sehen jede Begegnung mit Menschen als Chance und Bereicherung. Wir sind offen für die Anliegen, Bedürfnisse und Sorgen aller Bewohner im Stadtteil. Unsere Angebote bilden einen ergänzenden Lebens- und Bildungsraum im Stadtbezirks Westend:

- Wo Kinder erleben, erfahren und lernen, was sie für ein gelingendes Leben brauchen: Toleranz, Empathie, Geborgenheit und Freude.
- Wo Familien in ihren unterschiedlichen Lebensformen gehört, unterstützt und gestärkt werden.
- Wo Menschen jeden Alters gebraucht werden, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten erfolgreich einbringen können, Wertschätzung und Zugehörigkeit erfahren.
- Wo man sich über Gott und die Welt austauschen kann, christliche Gemeinschaft im Glauben wächst und sich durch tätige Nächstenliebe verwirklicht.
- Wo Gemeinschaft in der Gemeinde und im Stadtteil für klein und groß, Jung und Alt, Mann und Frau, unabhängig von Religion, Nationalität und Größe des Geldbeutels erlebbar wird.
- Wo Feste im Jahreskreis gefeiert werden und sich Kulturen und unterschiedliche Religionen respektvoll begegnen.

Miteinander - Füreinander im Westend

Die Ziele unserer Arbeit

Aus unserem Leitbild und den hier genannten Leitsätzen unserer Arbeit ergeben sich die konkreten Ziele unseres Tuns:

Kinder erleben, erfahren und lernen, was sie für ein gelingendes Leben brauchen: Toleranz, Empathie, Geborgenheit und Freude.

Ziel all' unserer Handlungen ist es, Kindern und Familien mit Toleranz, Empathie und Freude zu begegnen, sodass sich diese während unserer Angebote geborgen fühlen können.

Familien in ihren unterschiedlichen Lebensformen gehört, unterstützt und gestärkt werden.

Ziel all' unserer Angebote ist es, so niedrigschwellig formuliert zu sein, dass alle Familien und Bewohner*innen des Stadtteils sich angesprochen fühlen.

Menschen jeden Alters werden gebraucht, können ihre Erfahrungen und Fähigkeiten erfolgreich einbringen und dadurch Wertschätzung und Zugehörigkeit erfahren.

Unser Ziel ist es, die Familien und Bewohner*innen des Stadtteils zu motivieren mitzumachen, sich zu trauen, ihre Wünsche zu äußern und diese mit ihnen gemeinsam umzusetzen.

Sich gemeinsam über Gott und die Welt austauschen können, sehen, wie die christliche Gemeinschaft im Glauben wächst und sich durch tätige Nächstenliebe verwirklicht.

Wir verfolgen das Ziel die christlichen Werte in all unserem Tun zu verwirklichen.

Gemeinschaft in der Gemeinde und im Stadtteil für klein und groß, Jung und Alt, Mann und Frau, unabhängig von Religion, Nationalität und Größe des Geldbeutels erlebbar wird.

Wir verfolgen das Ziel, unsere Angebote, ob zielgruppenspezifisch oder zielgruppenübergreifend stets niedrigschwellig und möglichst unkostenfrei zu gestalten.

Feste werden im Jahreskreis gefeiert, Kulturen und unterschiedliche Religionen begegnen sich respektvoll.

Ziel all' unserer Handlungen ist es niemanden Auszuschließen, die christlichen Feste gemeinsam zu feiern, sich aber auch für die Feste und Bräuche der anderen Kulturen im Stadtteil zu öffnen und diese zu respektieren.

(Stand 7/2023)